

<b>Bericht</b>	Geschäftsbereich	Umwelt, Grünflächen und Geodaten
	Ressort / Stadtbetrieb	Geschäftsbereichsbüro 100.1
	Bearbeiter/in	Cordula Brendel
	Telefon (0202)	564 5478
	Fax (0202)	563 8050
	E-Mail	cordula.brendel@stadt.wuppertal.de
	Datum:	10.10.2003
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/2146/03</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>28.10.2003</b>	<b>Steuerungsgremium Talachsenprojekte</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>Freiraumprogramm Talachse. Durchführung des Realisierungswettbewerbs für die Hardt Nov. 2003-Jan. 20</b>		

### Grund der Vorlage

Mit der Drucksache VO/1683/03 beschloss der Rat am 28.07.03 die Durchführung des Handlungsprogramms Talachse. Anlage 3 enthielt ein Arbeitsprogramm, demzufolge die Erarbeitung baureifer Entwürfe und Werkstattverfahren für die wichtigsten Maßnahmen der Teilbereiche

- Historische Parks,
- Stadt am Fluss und
- Türme und Routen

im Jahr 2003 durchzuführen sind als Grundlage für die im 2. Quartal 2004 zu stellenden Umsetzungsanträge beim Land NRW.

Über die Umsetzung wird hiermit berichtet.

### Beschlussvorschlag

Der Bericht wird entgegengenommen ohne Beschluss

### Einverständnisse

entfällt

### Unterschrift

Bayer

## **Begründung**

Da die beim Land beantragten Fördermittel noch nicht bereitstehen, konnte das Arbeitsprogramm bisher nur verwaltungsintern vorbereitet und keine Arbeiten nach außen vergeben werden. Daraus ergeben sich Verzögerungen und neue Prioritätensetzungen für die Planungsverfahren.

Im Oktober 2003 soll der Realisierungswettbewerb für die Hardt mit der Neugestaltung des Bereiches Stadtgärtnerei und Botanischer Garten ausgelobt werden (Anlage 1). Verfahrensziel ist, den ausgewählten Entwurf (Januar 2004) bis April 2004 zu antragsreifen Entwurfsplanungen weiter zu entwickeln.

Alle weiteren Maßnahmen aus dem Arbeitsprogramm 2003 können bis zur Verfügbarkeit von Finanzmitteln nur verwaltungsintern vorbereitet werden bis zu dem Punkt, zu dem externe Vergaben erforderlich werden. Dazu gehören Die Mehrfachbeauftragung „Talachse – Entwicklung der „Wupperbilder“ (Balkone, Strände, Terrassen + Treppenanlagen) sowie der wupperbegleitenden Leitlinie“ und der Realisierungswettbewerb „Entwicklung von Nutzungskonzepten für die ehemalige Bergbahntrasse in den Barmer Anlagen“.

Je später die Mittel bereitgestellt werden, desto weniger Maßnahmen können bis zur Antragsreife Anfang 2004 extern durchgeführt werden. Für 2003 geplante Investitionen, wie das Freischneiden von Sichtachsen müssen aus heutiger Sicht um ein Jahr verschoben werden.

## **Anlagen**

Auslobungstext „Ein neuer Garten für die Stadt“ – wird in Papierform verschickt.